



Miriam Rottmayer, Volontärin für Brass for Peace im Schuljahr 2018/2019 stellt sich vor:

Hallo, mein Name ist Miriam Rottmayer, ich bin 18 Jahre alt und komme aus dem kleinen Dorf Elmstein in der schönen Pfalz. Im März 2018 habe ich mein Abitur gemacht, bin also jetzt mit der Schule fertig.

In meiner Familie ist es fast schon Tradition, ein Blechblasinstrument zu spielen. Meine Mutter leitet seit fast 30 Jahren unseren Posaunenchor und alle anderen sind auch dabei: mein Vater (auch bei der Jungbläserausbildung), meine drei Geschwister und ich. Mit sechs fing ich in der Schule an mit Blockflöte und auch mit Klavier. Von der Blockflöte stieg ich dann spätestens mit acht um auf Trompete und war immer voll dabei. Auf Bläserfreizeiten, Bläserradtouren und Lehrgängen lernte ich viele junge Musiker in meinem Alter kennen, die vor allem Spaß an der Sache hatten, und ich stieg dann mit 12 in den frisch gegründeten JuPo der Pfalz ein, der sich aus genau diesen Freundschaften und dem Wunsch nach mehr Kontakt bildete. Seitdem ich 11 bin spiele ich zudem auch noch Orgel und bin seit 2013 im kirchenmusikalischen Seminar der evangelischen Kirche Pfalz, wo ich 2017 meine Prüfung in Chorleitung und Bläserchorleitung ablegte. Über die Zeit kamen die verschiedensten Chöre und Blechblasensembles dazu und ich merkte von Anfang an, das ich das auch später im Beruf machen wollte: Leute aus verschiedenen Generationen und Kulturen durch Musik miteinander verbinden.

Als ich überlegt habe, was ich studieren will kam ich so ziemlich schnell auf Kirchenmusik, wollte aber vor dem Beginn meines Studiums auch noch ein Jahr etwas mit Musik machen und die Musik abseits von Schule und Studium kennenlernen. Brass for Peace war also die Möglichkeit, alles zu kombinieren: Spaß und Spiel, neue Erfahrungen und vor allem ganz viel Musik.

Mit Tilman wird das Jahr zu einem unvergesslichen Erlebnis werden und ganz sicher werden wir danach sehr viel zu erzählen haben. Ich bin dankbar, dass wir ausgewählt wurden, in die Fußstapfen von so vielen weiteren Musikbegeisterten zu treten und freue mich unglaublich darauf, neue Aufgaben, neue Freunde und eine neue Welt abseits der meinen kennenzulernen.